

HOROSKOP

Die Kommunikation ist schwierig

19. bis 25. August

Astro-Thema der Woche:

Morgen Freitag läuft Merkur für drei Wochen retour. In dieser Zeit kommt es im Bereich der Kommunikation und Verkehr zu Verzögerungen und Missverständnissen. Keine ideale Zeit, um Verträge zu unterschreiben. Lesen Sie jetzt das Kleingedruckte. Nicht ideal, um neue Projekte zu starten oder Firmen zu gründen. Der Vollmond im Wassermann bietet am Dienstag die Gelegenheit, für ein Problem eine Lösung zu finden. Die Intuition ist dann besonders stark, und wenn Sie künstlerisch tätig sind, können schöne Kunstwerke entstehen. An diesen Tagen



Beatrice Marty  
Dipl. Astrologin  
Brunnenhöfli 18  
8855 Wangen  
Tel./Fax 055 460 36 01  
astro.marty@bluewin.ch  
www.free-live.ch

können unerwartete Neuigkeiten für Schlagzeilen sorgen. Hoffen wir, dass sie positiv sind. Weiterhin stehen die Planeten in einem grossen Spannungsfeld, und es ist wichtig, dass wir möglichst oft unsere Mitte suchen und uns nicht im Strudel der Hektik und Angst anstecken lassen.

**WIDDER**  
21. März bis 20. April

Mit dem Vollmond liegt viel Energie in der Luft. Dies entspricht Ihrem Temperament. Sie sind motiviert und wagen sich mit kreativen Ideen an neue Herausforderungen. In der Liebe wird es nicht langweilig. Aber überschätzen Sie sich nicht. Denken Sie daran, für alles, was Sie tun, müssen Sie auch die Konsequenzen tragen.

**ZWILLINGE**  
21. Mai bis 21. Juni

Der Vollmond motiviert Sie für neue Vorhaben. Wenn Sie strukturiert vorgehen, können Sie jetzt sehr erfolgreich sein. Wenn Sie übertreiben, bleibt der Erfolg aus. Bei Singles könnte aus einer Bekanntschaft mehr entstehen, sofern Sie bereit sind, ihre Gefühle zu zeigen. Liierte machen neue Pläne für die Zukunft.

**LÖWE**  
23. Juli bis 23. August

Der Vollmond steht Ihrem Zeichen gegenüber. Partnerschaft und zwischenmenschliche Beziehungen werden zum Hauptthema. Für Ihre Mitmenschen sind Sie schwierig zu fassen. Sie selbst haben das Gefühl, dass Sie niemand versteht. Versuchen Sie klar und deutlich zu kommunizieren und sich nicht zurückzuziehen.

**WAAGE**  
24. September bis 23. Oktober

Der Vollmond und die meisten Planeten stehen harmonisch zu Ihrem Zeichen. Sie bekommen mehr Mut, um eine Entscheidung zu treffen, die Ihrem Partner oder Umfeld vielleicht nicht gefallen wird. Lernen Sie, sich vermehrt um Ihre eigenen Bedürfnisse zu kümmern. Nur wenn Sie glücklich sind, ist auch Ihr Umfeld zufrieden.

**SCHÜTZE**  
23. November bis 21. Dezember

Mit dem Vollmond steht die Kommunikation im Vordergrund. Sie haben einige Entscheidungen zu treffen. Da der rückläufige Merkur noch mitmischt, sollten Sie nicht spontan entscheiden, sondern sich Zeit dazu lassen. Hören Sie auf Ihr Gefühl und nicht auf den Verstand. In der Liebe können Unklarheiten bereinigt werden.

**WASSERMANN**  
21. Januar bis 19. Februar

Der Vollmond findet in Ihrem Zeichen statt. Sie bekommen viel Energie und Unterstützung für Ihre Vorhaben. Saturn verlangt in der Liebe mehr Verantwortung. Spielen Sie jetzt nicht mit den Gefühlen von anderen. Sie würden sich die Finger verbrennen. Es lohnt sich, jemandem eine Chance zu geben.

**STIER**  
21. April bis 20. Mai

Mit dem Vollmond wird beruflich einiges von Ihnen gefordert. Versuchen Sie, eines nach dem anderen zu erledigen und auch mal Nein zu sagen. Sie müssen nicht alles übernehmen. Delegieren Sie, was Sie können. Singles könnten eine neue Liebe am Arbeitsplatz treffen. Liierte sind mit dem Partner unzufrieden.

**KREBS**  
22. Juni bis 22. Juli

Unerledigte Angelegenheiten kommen mit dem Vollmond zum Vorschein. Eine ideale Zeit, um reinen Tisch zu machen. Dinge, die Sie verdrängen, nehmen Ihnen Energie. In der Liebe sollten Sie nicht länger die rosa Brille tragen, sondern für Klarsicht sorgen. Bei Singles wird es Zeit, sich definitiv von einem Expartner zu lösen.

**JUNGFRAU**  
24. August bis 23. September

Die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden steht mit dem Vollmond im Vordergrund. Ihr Körper braucht mehr Aufmerksamkeit und Bewegung. Eine gesunde Ernährung hilft. In der Liebe ist ebenfalls Arbeit angesagt. Warten Sie nicht, bis die Gefühle zum Partner einschlafen. Tun Sie etwas für die Beziehung.

**SKORPION**  
24. Oktober bis 22. November

Die Familie wird mit dem Vollmond aktuell. In diesem Bereich werden Sie gefordert. Haben Sie das Gefühl, dass die Familie zuviel von Ihnen verlangt? Wenn ja, versuchen Sie die Arbeit zu delegieren und sich mitzuteilen. In der Liebe reagieren Sie jetzt sehr empfindlich, und Ihr Partner kann es Ihnen kaum recht machen.

**STEINBOCK**  
22. Dezember bis 20. Januar

Die Themen Geld und Eigenwert werden mit dem Vollmond aktuell. Wenn Sie vor einer Entscheidung stehen, denken Sie darüber nach, wie wertvoll Sie sich selbst sind. Tun Sie nicht das, was Ihr Gefühl ablehnt. In der Liebe heisst es Verantwortung übernehmen. Was könnten Sie in der Partnerschaft verbessern?

**FISCHE**  
20. Februar bis 20. März

Vom Vollmond fehlt die Energie. Eine ideale Zeit für Rückzug und Innenschau. Machen Sie eine Standortbestimmung und hören Sie auf Ihre Gefühle. Mit Lilith kommen verdrängte Ängste zum Vorschein. Sprechen Sie mit einer Vertrauensperson darüber. In der Liebe sollten Sie jetzt keine grossen Erwartungen haben.

UNTER UNS

Das aktuelle ON-Porträt: Bettina Geissmann (30), Tierpflegerin aus Altendorf

Ein Herz und ein Heim für tierische Kundschaft

Wer Bettina Geissmann in ihrem Haus in der Altendörfler Seestadt besucht, wird nicht nur von ihr, sondern auch von ihren tierischen Feriengästen – in der Regel ein Hund – begrüsst. Seit einem Monat bietet sie unter dem Namen Pawcare Seestadt eine Heimtierbetreuung an. Doch ihre tierischen Gäste kommen nicht nur in den Genuss menschlicher Gesellschaft, während ihre Herrchen und Frauchen im Urlaub sind, sondern werden bei Bedarf auch noch «frisiert». Denn Bettina Geissmann ist sowohl ausgebildete Tierpflegerin als auch gelernte Hundecoiffeuse.



Bettina Geissmann mit ihrem eigenen Hund Blacky (Mitte) sowie zwei Feriengästen in Nachbars Garten.

Foto: Manuela Talenta

«Wenn ich einen Hund in den Ferien habe, bekommt er aber immer auch ein Stück Erziehung mit», sagt die 30-Jährige, die übrigens von «Guetsli-Erziehung» nichts hält. Wichtig sei vielmehr eine liebevolle, jedoch konsequente Erziehung. Mit ihren Feriengästen geht sie täglich mehrmals spazieren, sie werden gefüttert und bei Bedarf auch gepflegt. «Auch Hunde mit besonderen Bedürfnissen – beispielsweise kranke Tiere, die Medikamente und intensive Pflege benötigen, sind bei mir willkommen.» Bettina Geissmann hat mehrere Jahre in einer Tierarztpraxis gearbeitet und konnte sich so ein fundiertes tiermedizinisches Wissen aneignen. Ihre Heimtierbetreuung gilt aber nicht nur für Hunde. «Ich betreue auch Kleintiere wie beispielsweise Hasen, Meerschweinchen oder Katzen. Letztere allerdings sind meistens zufriedener, wenn sie ihr Zuhause nicht verlassen müssen.» Und wie siehts mit Reptilien aus? «Von diesen Tieren habe ich nur wenig Ahnung. Da müsste mir der Besitzer schon ganz genau sagen, was ich zu tun hätte.»

Für Bettina Geissmann war immer klar, dass in ihrem Leben Tiere eine grosse Rolle spielen. «Seit ich laufen und denken kann, gab es für mich nie etwas anderes. Schon als Kind konnte ich an keinem Tier vorbeigehen, ohne auf es zuzugehen und zu «betatschen», erinnert sie sich lächelnd. Und so hatte

sie denn auch schon immer eigene Tiere. Als Fünfjährige lernte sie reiten, mit 16 bekam sie ihr eigenes Pferd Boy, das vor dem Metzger gerettet wurde. «Inzwischen ist er schon 28 Jahre alt», sagt die Tierliebhaberin stolz und erzählt ein für sie ganz spezielles Erlebnis: «Ich bin kein Mensch, der seine Tiere aus egoistischen Gründen am Leben erhält, wenn sie alt sind. Und Boy ist nun wirklich nicht mehr jung. Ausserdem hat er gehinkt.» Sie wollte wissen, wie es mit ihr und ihrem Pferd weitergeht, ob es überhaupt noch leben möchte. «Zu diesem Zweck fragte ich eine Freundin – sie ist Tierkommunikatorin –, ob sie das herausfinden könne.» Sie konnte. «Meine Freundin sprach mit Boy. Er fand, er wolle schon noch etwas leben. Ausserdem habe er noch eine Aufgabe zu erfüllen: Er müsse mir helfen, mich im Leben zu festigen. Da war ich aber verdattert!», lacht Bettina Geissmann. «Aber Tierkommunikation und Energiearbeiten ersetzen oftmals keine veterinärmedizinische Behandlung.»

Ihr zweites Tier ist der belgische Schäferhund Blacky. Auch er ist mit seinen 13 Jahren nicht mehr der Jüngste. Ihn habe sie als Zweijährigen bei einem Alkoholiker in Sedrun herausgeholt. «Das war ein Kampf, denn der

Besitzer wollte ihn erst nicht hergeben.» Der Dritte im Bunde ist ihr Kater. Als sie seinen Namen nennt, muss sie lachen. «Er heisst Jack Bauer!», meint sie und verrät damit ihre Leidenschaft für die US-Kultserie «24». Eigentlich habe sie noch eine Nina Myers – Jacks Stellvertreterin und ehemalige Geliebte – gewollt, aber leider kein Weibchen gefunden.

Bettina Geissmanns Leidenschaft für Tiere bekommt auch ihr Freund zu spüren, der im selben Haushalt wohnt. «Er unterstützt mich aber tatkräftig», freut sie sich. Kennengelernt hat sich das Paar auf musikalischem Weg. Denn Bettina Geissmann singt in der vierköpfigen Einsiedler Pop-/Rock-Band Déja vu. Die Songtexte schreibt sie selbst. Vor zwei Jahren dann wurde ein Bassist gesucht. Und das war Urs. «Zuerst waren wir nur Freunde, aber irgendwann hats dann gefunkt», lacht sie verlegen. Und das zeigt: Auch wenn sich Bettina Geissmanns Welt vorwiegend um Vierbeiner dreht, hat sie doch auch Augen für die zweibeinige Spezies...

Manuela Talenta

www.pawcare.ch

DAS TIER UND WIR

Wie gefährlich leben Katzen?



Christine Krättli  
Tierpsychologische  
Beraterin V.I.E.T.A.  
Tierheilpraxis  
Tel. 055 282 31 24  
erwink@bluewin.ch

Als grosse Katzenfreundin und auch Katzenhalterin beobachte ich immer alles, was unsere samtpfötigen Freunde betrifft. Dabei ist mir aufgefallen, dass an einigen Häusern und Wohnungen Katzentreppen angebracht sind. Diese Einstiegshilfen für unsere Büsis finde ich an und für sich sehr gut, doch einige enden an so genannten Kippfenstern. Sind sich die Tierhalter nicht bewusst, dass diese schräggestellten Fenster zu Todesfällen werden können? Mich ärgert übrigens auch, was alles unternommen wird, um Katzen zu verjagen.

Frau K. aus Eschenbach

Katzen gelten als liebstes Heimtier in der Schweiz. Darum gibt es auch Tausende, die uns umschmeicheln. Leider glauben viele Leute, Katzen seien pflegeleicht, und es genüge das richtige

Füttern. Alles andere regle sich dann von selbst. Auch darum sieht man vielerorts Katzentreppchen oder -türchen. Beide Einrichtungen sind sowohl für Katzen als auch für die Tierhalter sehr praktisch, haben aber auch Nachteile und Gefahren. Kippfenster bedeuten für ungezählte Tiere eine tödliche Gefahr. Wenn nämlich eine Katze ausrutscht, wird sie eingeklemmt und kann sich in aller Regel nicht mehr befreien. Ein kleiner Keil, der einfach anzubringen ist, kann vorbeugen. Viele Katzenfreunde kennen das und handeln entsprechend.

Katzentürchen, aber auch spezielle Treppen, führen nicht selten zu nachbarschaftlichen Problemen. Denn so können die Tiere jederzeit ins Freie oder wieder nach Hause gelangen. Empfindliche Nachbarn reagieren deswegen oft ungehalten und erkennen kaum den Nutzen, aber sehr wohl alles Ungemach, das wegen der Katzen entsteht: Kot auf dem Rasen und im Sandkasten, Missbrauch der Gartenmöbel als Ruheort. Dabei gäbe es einige wirkungsvolle sowie nicht aufwendige Massnahmen, um den tatsächlichen oder vermeintlichen Schaden in Gren-

zen zu halten. Eine kleine Sanddecke im Garten animiert die Katzen, sich dort zu versäubern anstatt auf dem Rasen. Den Sandkasten könnte man jeweils nach Gebrauch abdecken, Stühle und Tische, die man schräg stellt, eignen sich sofort nicht mehr als Schlaf- und Ruheplätze. Katzenschreck und ähnliche Produkte, die schon aus tierschützerischen Gründen abzulehnen sind, braucht es dann gar nicht.

Fragen Sie die Expertin der ON

Haben Sie Fragen zu Ihren Haustieren? Christine Krättli, Tierschützerin und Tierpsychologin aus Eschenbach, berät Sie gerne rund um Tierhaltung und Tierrecht.

Obersee Nachrichten, Redaktion  
Hauptplatz 5, 8640 Rapperswil  
Fax 055 220 81 91

www.obersee-nachrichten.ch

Beruf: ♣♣♣♣ Super ♣♣♣ Gut ♣♣ Befriedigend ♣ Schwach  
Liebe: ♥♥♥♥♥ Super ♥♥♥♥ Gut ♥♥♥ Befriedigend ♥ Schwach